



## Ausfüllhilfe für Depoteröffnungsanträge im Wunschkonto

Privates Wunschkonto volljähriger Depotinhaber

Kinder-Wunschkonto

Wunschkonto für Vermögenswirksame Leistungen

**Der Depoteröffnungsantrag ist ausschließlich über die Wunschkonto Angebotssoftware zu erstellen.**

Dort können diese vorausgefüllt oder Blanko ausgedruckt werden. Bitte arbeiten Sie hierbei immer mit der aktuellste Software Version, da diese immer die gültigen Antragsformulare Beinhaltet.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine detaillierte Übersicht, wie die Beantragung im Rahmen des Wunschkontos durchzuführen ist. Fehlende Angaben führen zu Rückfragen bzw. Nichtbearbeitung des Antrages.

Bei Fragen zur Antragstellung oder zur Wunschkonto Angebotssoftware steht Ihnen die FINOVA GmbH gerne zur Verfügung. Ebenfalls bieten wir den Service der Vorabprüfung Ihrer Anträge.

**FINOVA GmbH**  
Tel.: 0511 – 610 171 0  
Fax: 0511 – 610 171 11  
Email: [email@finova.de](mailto:email@finova.de)



**Zur Bearbeitung eines WunschKonto Depoteröffnungsantrages müssen folgende Unterlagen vollständig und leserlich vorliegen:**

- ✓ Anlegerfragebogen ( Ausfüllhilfe Seite 1-5 )
- ✓ Vermögensverwaltungs-Auftrag (Ausfüllhilfe Seite 6-8)
- ✓ Depoteröffnungsantrag (Ausfüllhilfe Seite 9-11)
- ✓ Produktauftrag (Ausfüllhilfe Seite 12)
- ✓ Ausweiskopien aller am Depot beteiligten Personen (Vorder- und Rückseite lesbar)
- ✓ Vermittlungsprotokolle nach §34f FinVermV

Handschriftliche Ergänzungen fehlender Angaben auf dem mit der Software ausgefüllten Antrag sind möglich. **Änderungen von Angaben bedürfen einer Unterschrift des Depotinhabers.**

**Der Antrag muss im Original vorliegen.**

Eine Bearbeitung von gescannten oder gefaxten Depoteröffnungsanträgen ist NICHT möglich.

## Das Kinder - Wunschkonto

**Das Kinder-Wunschkonto wird auf dem gleichen Antragsformular beantragt, wie ein Wunschkonto für Erwachsene. Hierbei sind aber ein paar Besonderheiten beim Ausfüllen des Antrages zu beachten. Diese Besonderheiten bzw. Abweichungen sind in der nachfolgenden Ausfüllhilfe in den grauen Kästen vermerkt**

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

- Es müssen beide Erziehungsberechtigten unterzeichnen
- Erziehungsberechtigte: Kopie der Ausweise notwendig!!
- Minderjähriger: Kopie des Ausweises oder Geburtsurkunde notwendig!

### Sonderfall

Gibt es nur einen Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter, muss das Sorgerecht explizit belegt werden (z.B. Kopie der Heirats-/ Scheidungs-/Sterbeurkunde oder des alleinigen Sorgerechtsnachweises) Diese Kopien sind vom Vermittler per Unterschrift zu legitimieren (Vermittler bestätigt mit seiner Unterschrift, das Kopie und Original übereinstimmen)!

## 1.) Anlegerfragebogen

Anlegerfragebogen vom **4** 2.0 zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto

zwischen **1** Name Vorname  
Straße PLZ Ort

**2** Name Vorname  
Straße PLZ Ort

und der Baumann & Partners S. A. - nachfolgend Vermögensverwalter

**3** Name Vorname  
weitere Gesprächspartner/Zeugen

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden verschiedene vermögensverwaltete Fonds-Portfolios an, welche nach unterschiedlichen Risikoklassen unterteilt sind. Um die Angemessenheit der beabsichtigten Anlage richtig einschätzen zu können, sind Angaben zu Ihren Erfahrungen und Kenntnisse in Wertpapieranlagen notwendig. Daneben werden Ihre mit der Anlage verfolgten Anlageziele, Ihre Einkommens- und Vermögenssituation sowie Ihre Renditeerwartung und die damit im Zusammenhang stehende Risikotragfähigkeit bei der Angemessenheitsprüfung mit einbezogen. Im Laufe der Zeit können sich Ihre Ziele und die hier gemachten Angaben natürlich ändern, weshalb es selbstverständlich jederzeit möglich ist, in Anlageportfolios aus anderen Risikoklassen zu wechseln. Die Beantwortung der folgenden Fragen liegt in Ihrem Interesse. Wenn keine oder unvollständige Angaben gemacht werden, darf im Rahmen der Vermögensverwaltung keine Empfehlung durch uns erfolgen. Bitte beantworten Sie alle Fragen nach bestem Wissen, damit eine passende Anlagestrategie für Sie ermittelt werden kann.

Dieser Fragebogen löst alle bisherigen beantworteten Anlegerfragebögen im Rahmen des Wunschkontos zwischen Kunden und Vermögensverwalter ab.

- 1** Kundendaten Depotinhaber 1
- 2** Kundendaten Depotinhaber 2 (falls vorhanden)
- 3** ggf. weitere anwesende Person(en)
- 4** Beratungsdatum

**Alle Angaben sind zwingend erforderlich!**

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

- 1** Daten Minderjähriger
- 2** Daten gesetzlicher Vertreter 1 und 2

## 1.) Anlegerfragebogen

### 1. Allgemeine Angaben

1.1 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus?

1.2 Welche Tätigkeit haben Sie in den letzten 10 Jahren ausgeübt?

1

1.3 Üben Sie eine Funktion/Rolle gemäß der „Erläuterungen zu politisch exponierten Personen“ aus? (Siehe Erläuterungen)

ja  nein

2

Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, bitte **2**re Angaben zur Funktion/Rolle unter „Zusätzliche Bemerkungen/Angaben“ machen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich dazu verpflichtet bin, jegliche Änderung meines Status in Bezug auf die Eigenschaft als politisch exponierte Person dem Vermögensverwalter umgehend mitzuteilen.

### 2. Einkommens- und Vermögenssituation

#### 2.1 Geld- und Wertpapiervermögen

Wie hoch ist Ihr derzeitiges Geld- und Wertpapiervermögen?

- unter 20.000 EUR  50.000 - 100.000 EUR  
 20.000 - 50.000 EUR  über 100.000 EUR

#### 2.3 Wie hoch sind Ihre Netto-Einkünfte monatlich insgesamt?

(Alle Einkunftsarten)

- unter 1.000 EUR  2.000 - 3.000 EUR  
 1.000 - 2.000 EUR  über 3.000 EUR

#### 2.2 Besitzen Sie weiteres Vermögen? (z.B. Immobilien)

Wenn ja, wie hoch ist dieses in etwa?

- unter 20.000 EUR  50.000 - 100.000 EUR  
 20.000 - 50.000 EUR  über 100.000 EUR

#### 2.4 Regelmäßige Belastungen pro Monat

(z.B. Miete, Unterhalt, Kreditraten, Versicherungsprämien, usw.)

Wie hoch sind diese regelmäßigen Belastungen monatlich in etwa?

- unter 500 EUR  1.000 - 3.000 EUR  
 500 - 1.000 EUR  über 3.000 EUR

2.5 Wie hoch ist ihr monatlich frei verfügbares Einkommen?

ca.  EUR

**1** Berufsangabe des Kunden und Angabe berufliche Vergangenheit

**2** Angabe zur politischen Hintergründen des Kunden

**3** Angabe zu den Vermögensverhältnissen des Kunden

2

**Alle Angaben sind zwingend erforderlich!**

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

Alle Fragen des Anlegerfragebogens sind durch die/den gesetzl. Vertreter zu beantworten!

## 1.) Anlegerfragebogen

**3. Anlageerfahrung**

3.1 Seit wann besitzen Sie Erfahrungen mit...?

	Keine	bis zu 3 Jahre	3 bis 7 Jahre	mehr als 7 Jahre
Festgeld/Geldmarktfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renten/Rentenfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemischte Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien/Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1

3.2 In welchem Umfang haben Sie bisher Wertpapiergeschäfte getätigt?

Durchschnittlicher Umfang der bisherigen Geschäfte je Auftrag:	
<input type="checkbox"/> bis 5.000 EUR	<input type="checkbox"/> über 15.000 EUR
<input type="checkbox"/> 5.000 - 15.000 EUR	<input type="checkbox"/> bisher keine Wertpapiergeschäfte getätigt

3.3 Seit wie vielen Jahren tätigen Sie Wertpapiergeschäfte?

3.4 Haben Sie Kenntnisse/Erfahrungen mit Fremdwährungsanlagen?

3.5 Haben Sie Wertpapiergeschäfte schon einmal auf Kreditbasis getätigt?

**4. Anlageziele**

4.1 Welche Anlageziele werden mit der Anlage verfolgt?  
(Geplante Anlagedauer angeben)

	Jahre
<input type="checkbox"/> Sparen auf ein bestimmtes (Konsum)-Ziel	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Altersvorsorge	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Allgemeine Vermögensbildung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2

4.2 Verfügen Sie über Reserven, die geeignet sind, Ihren Lebensunterhalt abzusichern, um auf die hier geplante Anlage zurück zu greifen?

	Jahre
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3

Wenn diese Frage mit "Nein" beantwortet wurde, kann nur in ein Portfolio der Stufe N investiert werden.

4.3 Welchen Betrag möchten Sie als Einmalbetrag investieren?

4.4 Welchen Betrag möchten Sie monatlich sparen?

	EUR
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 bis 4

Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen!

1 Erfahrung mit unterschiedlichen Anlagen  
**(bei keiner oder nur bis 3 Jahren Erfahrung in Aktien/Aktienfonds, dann zwingend Punkt 9 Anlegerfragebogen beachten)**

2 Angabe der Anlageziele und des Anlagezeitraumes (in der Regel handelt es sich um Vermögensaufbau; Anlagezeitraum sollte mit der Sparplan Laufzeit übereinstimmen)

3 Verhältnis der Anlage zum Gesamtvermögen

4 Anlagewunsch

**Alle Angaben sind zwingend erforderlich!**

## 1.) Anlegerfragebogen

### 5. Renditeerwartung / Risikotragfähigkeit / Auswahl Anlageportfolio

#### 5.1 Welche Renditeerwartung wird mit der Kapitalanlage verknüpft

- Ich/wir möchte/n nur **defensiv** anlegen. Sicherheit ist mir/uns wichtiger als Ertrag. Wertschwankungen sollten nur in sehr geringer Bandbreite auftreten, da ein stetiger Vermögenszuwachs erfolgen soll.  
Bitte rechts eines der möglichen Anlageportfolios auswählen! → 1
- Ich/wir möchte/n nur **konservativ** anlegen. Sicherheit ist mir/uns wichtiger als Ertrag. Wertschwankungen sollten nur in geringer Bandbreite auftreten.
- Ich/wir möchte/n in ein **ausgewogenes** Portfolio anlegen. Ertrag und Risiko sollten sich das Gleichgewicht halten. Wertschwankungen können in höherem Maße auftreten.
- Ich/wir möchte/n in ein **dynamisches** Portfolio investieren. Die Renditechancen stehen im Vordergrund. Bei starken Schwankungen werde/n ich/wir nicht nervös. Wertschwankungen dürfen auch in hohem Maße auftreten.

Mögliche Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Sicherheit** (Anlagestrategie Defensiv nach Stufe N)

Mögliche Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Kapitalschutz** (Anlagestrategie Defensiv nach Stufe N)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Protect** (Anlagestrategie Konservativ nach Stufe L)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Ausgewogen** (Anlagestrategie Ausgewogen nach Stufe M)

Empfohlenes Anlageportfolio: **Portfolio Wunschkonto Dynamisch** Anlagestrategie Dynamik nach Stufe H)

### 6. Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios

Hiermit beauftragen Sie den Vermögensverwalter, Ihre Vermögenswerte in das unter Punkt 5.1 ausgewählte Anlageportfolio (Anlagestrategien mit unterschiedlichen Risikostufen) zu den im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“ beschriebenen Bedingungen anzulegen. In Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie variieren die Gewichtungen der Aktienquote. Einzelheiten zu den Anlagestrategien können dem Produktinformationsblatt, welches Ihnen ausgehändigt wird, entnommen werden. Bitte beachten Sie dazu auch Punkt 3. „Anlagestruktur“ im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto“.

Anlagestrategie	Anlageportfolio	Aktienquote	Stufe	Ifd. Entgelt p.a.*	Vergleichswerte
<b>Defensiv</b>	Portfolio Wunschkonto Sicherheit	ca. 0 - 30 %	N	1,00 %	85% REX 15% MSCI World EUR
	Portfolio Wunschkonto Kapitalschutz	ca. 0 - 30 %	N	1,15 %	85% REX 15% MSCI World EUR
<b>Konservativ</b>	Portfolio Wunschkonto Protect	ca. 0 - 50 %	L	1,30 %	60% REX 40% MSCI World EUR
<b>Ausgewogen</b>	Portfolio Wunschkonto Ausgewogen	ca. 0 - 70 %	M	1,00 %	50% REX 50% MSCI World EUR
<b>Dynamik</b>	Portfolio Wunschkonto Dynamisch	ca. 0 - 100 %	H	1,00 %	25% REX 75% MSCI World EUR

\*Die o.g. Sätze gelten zzgl. der gesetzl. MwSt (Lux). Weitere Informationen zu den laufenden Verwaltungsentgelten entnehmen Sie den "Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto".

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen!

- 1 **Angabe der Anlagestrategie**  
(Es kann nur eine Anlagestrategie gewählt werden!)

### 1.) Anlegerfragebogen

**7. Geldmarkt-Option**

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden die Möglichkeit z. B. einmalige Anlagebeträge vorübergehend in die kostenfreie und risikoarme Geldmarkt-Option zu investieren. Es kann beantragt werden, dass dieser Anlagebetrag mittels eines regelmäßigen Tauschplanes, in das oben gewählte Anlageportfolio in Raten umgeschichtet wird. Bitte richten Sie dazu auch Punkt 2. in den „Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkontor (Zielpar-DepotLux)“.

Ich wähle eine Anlage in die Geldmarkt-Option. Bitte in jedem Falle eines der oben genannten Anlageportfolios auswählen, auch dann, wenn der Anlagebetrag erst zu einem späteren Zeitpunkt in das gewünschte Anlageportfolio investiert werden soll (Einzelheiten werden im „Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft Wunschkontor/Produktauftrag“ geregelt).

**8. Zusätzliche Bemerkungen/Angaben**

Warum möchten Sie in eine fondsgebundene Vermögensverwaltung investieren?

**9. Erläuterungen für Anleger mit geringer, bzw. keiner Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds**

Für den Fall dass das von mir/uns gewählte Anlageportfolio in eine höhere Risikostufe fällt, als der Vermögensverwalter aufgrund meiner/unserer hier gemachten Angaben für angemessen hält, stimme/n ich/wir die Entscheidung des Vermögensverwalters mit meiner/unserer Unterschrift ausdrücklich, aber jederzeit widerruflich zu, dass ggf. in ein Aktienfonds mit niedrigerer Risikostufe investiert wird. Sollten Sie bisher keine ausreichende Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds gemacht haben, aber trotzdem ausdrücklich ein Anlageportfolio aus einer hohen Risikoklasse wünschen, können Sie den Vermögensverwalter mit der Verwaltung der Vermögensanlagen nach solch einer Anlagestrategie beauftragen. Nur für diesen Fall vermerken Sie bitte Ihren Auftrag hier handschriftlich:

Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre ich/wir, die oben gemachten Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich/Wir wurden darauf hingewiesen, dass falsche Angaben eine sachgerechte Beurteilung unmöglich machen und zu einer unzutreffenden Einschätzung führen können. Das „Informationsblatt zu den Anlagerisiken bei Wertpapiergeschäften“ und das „Kostentransparenzblatt Wunschkontor“ wurden mir/uns ausgehändigt.

Ort, Datum  Unterschrift(en) Depotinhaber (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter und 2)  Unterschrift Vermittler

- 1 Angeben ob Anlage der Einmalanlage in Geldmarkt-Option gewünscht ist
- 2 Zusätzliche Angaben / Dokumentationen
- 3 Unterschriften der Depotinhaber und rechts die des Beraters

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 bis 4

Von den gesetzlichen Vertretern auszufüllen und von beiden zu unterschreiben

### 4 Erklärung bei Anlegern mit geringer bzw. keiner Anlageerfahrung. (Erforderlich wenn keine oder bis zu 3 Jahre Erfahrung mit Aktienfonds festgestellt wurde!)

Gibt ein Kunde auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 3 – Anlageerfahrung an, dass er keine Erfahrung oder nur bis zu drei Jahre Erfahrung mit der Anlage in Aktien/Aktienfonds hat, dürfte er per Gesetz nur in die Anlage Kapitalschutz investieren.

Wünscht er die Anlage in eine risikoreichere Strategie, muss er dieses auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 9 vermerken. Wichtig hierbei ist, dass dieser Vermerk handschriftlich vom Kunden einzutragen ist. Beispiel: „Hiermit wünsche ich ausdrücklich, abweichend von meiner bisherigen Anlageerfahrung, die Strategie XY“

Formulierungen die eingedruckt im Depoteröffnungsantrag stehen werden nicht berücksichtigt. Ebenso Formulierungen im Auftrag des Kunden (Beispiel „Der Kunde wünscht...“) werden nicht anerkannt. Hier würde dann automatisch eine Anlage in die Strategie Kapitalschutz erfolgen.

## 2.) Vermögensverwaltungsauftrag

VWA-WK-10/2013

Vermögensverwaltung:  
Baumann & Partners S.A.  
145, Rue de Trèves  
L-2630 Luxembourg

Baumann  Partners

**Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto**

Zwischen

1	Vorname	E-Mail
Stelle	PLZ	Ort

2	Vorname	E-Mail
Stelle	PLZ	Ort

(nachfolgend einheitlich "Kunde" genannt) und dem Vermögensverwalter

Baumann & Partners S. A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg (nachfolgend Vermögensverwalter genannt)

**1. Auftragsgegenstand**  
Hiermit erkläre ich Ihnen, dem Vermögensverwalter den Auftrag, mein/unsenes während der Laufzeit mein/unsensem Auftrags anvertrauten und erworbenen Vermögensgegenstände, einschließlich aller damit verbundenen Rechten und Pflichten, ohne vorherige Einholung Meinung/meiner Weisung, zu verwalten. Der Vermögensverwalter ist bevoelfmächtigt, in mein/unsensem Namen alle Handlungen vorzunehmen, die im Rahmen dieser Vermögensverwaltung erforderlich sind, insbesondere über das jeweilige Gutnahmen nach Maßgabe dieses Vertrags, die Veräußerung, die Verpfändung, das Verleihen, das Befolgen und das Veräußern. Der Vermögensverwalter haarrt ausdrücklich von den Rechtsbestimmungen des § 141 BGB, (Reichsgeschäft/Mehrfachvertratung).

**2. Vermögensverwalter**  
Der Vermögensverwalter und seine Vertreter werden mein/unsensem Vermögensverwaltungs-Auftrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns ausführen und mein/unsrer Vermögen gemäß der unten nachfolgenden Punkt 3 aufzuführen und von mir/uns im Anlagefragebogen ausgewählten Anlagestrategie verwälten.

**3. Anlagestruktur**  
Der Vermögensverwalter bleibt innerhalb dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages die Anlage von regelmäßigen monatlichen Sparten („Sparstrategie“) über einen festgelegten Zeitraum (z.B. Zehnjahrsplan) und regelmäßigen Einzahlungen („Bausparplan“) an. Die Anlagen sind in Sparten oder ähnlichen Einzahlungen kann kombiniert werden. Für sämtliche Anlagen gilt:  
Die Vermögensanlagen werden ausschließlich angelegt in Anteilen an in- und ausländischen, gegebenenfalls auch auf Fremdwährung lautenden, offenen Investitionsfonds, die in der Regel über die Börse oder über die Börse in unterschiedlicher Höhe festgelegt. Der Vermögensverwalter ist als Investmentstrategie verändervorhandene Managementgesellschaften bzw. verwaltet eigene Fonds, welche Teil der Anlagestrategie sein können. Der Vermögensverwalter behält sich das Recht vor, aus Gründen des Market-Timing, Anlagen der vorliegenden Anlagestrategie zu weichen, um die Anlagestrategie entsprechend geänderten Marktbedingungen anpassen zu können. In Rahmen dieses Vertrags so zu verstehen, dass es in ungünstigen Börsenphasen vorlieufiger sein kann, die für Kunden investierter Anlagestrategie nicht zwingend sofort Wertpapiere zu kaufen, sondern diese erst zu einem Zeitpunkt zu investieren, in dem es für Kunden vorteilhafter erscheint.

Der Vermögensverwalter bleibt die folgenden von verschiedenen Anlagestrategien mit unterschiedlichen Rendite-Risikoprofilen bzw. Risikostufen im Zielsparplan und/oder der Einzelanlage an:

Stufe N: Niedriges Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - defensiv)  
Stufe L: Leicht höheres Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - konservativ)  
Stufe M: Mittleres Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - ausgewogen)  
Stufe H: Höheres Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - dynamisch)  
Stufe A: Sehr hohes Rendite-/Risikoprofil (Anlagestrategie - spekulativ)  
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 100 %.  
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 30 %.  
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 70 %.  
Die Aktienquote beträgt i.d.R. zwischen 0 % und 100 %.  
Die Aktienquote beträgt i.d.R. 100 %.

Die Anlagequote der jeweiligen Anlagestrategie ist in Abhängigkeit der vorgenannten Stufen unterschiedlich hoch (siehe „Anlagefragebogen - Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlagestrategien“).

Die Anlagequote ist bei der Anlagenentscheidung für die jeweilige Anlagestrategie anzunehmen, kann aber im Bedarfsfall von den gemachten Angaben abweichen. Darüber hinaus darf der Vermögensverwalter die Vermögenswerte auch in Investmentfonds aus dem anderen Anlagestrategien investieren.

Eine Änderung der Fondseinführung ist nur durch eine Änderung der gewählten Anlagestrategie möglich und kann ausschließlich vom Vermögensverwalter vorgenommen werden. Darüber hinausgehende Änderungswünsche bezüglich der

1

Kundendaten Depotinhaber 1

2

Kundendaten Depotinhaber 2 (falls vorhanden)

1

Daten Minderjähriger

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

## 2.) Vermögensverwaltungsauftrag

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

**Der Vermögensverwalter kann den Vermögensverwaltungs-Auftrag insbesondere dann frühs kündigen, wenn der Kunde eine Weisung erlaubt, die im Widerruf zu den Anlagerichtlinien steht oder mit dem vom Vermögensverwalter verfolgten Anlagekonzept nicht vereinbar ist und der Vermögensverwalter aufgrund dieser Weisung keine Möglichkeit mehr hat, die Vermögensverwaltung nach den getroffenen Vereinbarungen ordnungsgemäß durchzuführen.**

**8.3 Anspruch auf Verhinderung der Erfüllung bei Kündigung**  
Der Anspruch auf Verhinderung bzw. die Belehrung darüber, ob die dahin entstehenden laufenden Verwaltungsentscheide bleibt durch die Kündigung unberührt. Die Regelung zur anteiligen Bezeichnung laufenden Verwaltungsentscheids in Absatz 2 des Paragraphen 14 Absatz 1 Buchstabe b) der „Vermögensverwaltungs-Auftrag (Zielpar-Doku-Lux)“ gilt entsprechend. Auch der Anspruch auf die Zahlung bzw. der Belehrung Dürfen des bis dahin durch den Kunden entstehenden einmaligen Anlageentgangs bleibt durch die Kündigung unberührt.

**8. Einwilligung in die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte**  
Der/die KundenKunden erklärtermaßen und nachvollziehbar in den beiden Punkten (i) und (ii) die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte wiederauffindbar einverstanden und stimmt hiermit ausdrücklich zu:

- **Datenverarbeitung**  
Um die Bearbeitung und die Vermögensverwaltung entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen der/des Kunden ausgestalten und weiterverbessern zu können, beauftragt der Vermögensverwalter
- (i) die bei Begründung der Geschäftsbuchhaltung durch den Kunden mitgeteilten Daten (Name, Anschrift, Bestandsdaten, Risiko prof, Anlagepräferenzen, Anlagestrategie),
- (ii) die durch regelmäßige statistische Auswertungen (in anonymisierter Form) gewonnenen Erkenntnisse;
- (iii) die Anlage- und Produktentscheidungen sowie die daraus resultierenden Konto- und Depotweiterbewegungen sowie Depotstatistiken

maßnahmlich zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. Insbesondere darf der Vermögensverwalter diese Daten auch im Interesse des/der Kunden zu anderen Zwecken nutzen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltung und der Vermögensverwaltung. Zu anderen Zwecken dürfen die personenbezogenen Daten und das persönliche Profil nicht genutzt werden. Der Vermögensverwalter kann die Daten und das persönliche Profil nicht nutzen, wenn der Vermögensverwalter Gesez vom 2. August 2002 in der jeweils gültigen Fassung vorliegt.

• **Übermittlung von Daten an Dritte**  
Um den/den Kunden eine umfassende Beratung und Befreiung zu ermöglichen sowie die Bonität des/des Kunden überprüfen zu können, arbeitet der Vermögensverwalter mit Vertriebs- und Anlagenberatern sowie dann angeschlossene Untergesellschaften zusammen. Der/die KundenKunden erläutert hiermit ebenfalls, dass der/die KundenKunden direkt wiederauffindbar mit dieser Übereinstimmung und Vermögensverwaltung. Zu anderen Zwecken dürfen die personenbezogenen Daten und das persönliche Profil nicht genutzt werden. Der Vermögensverwalter kann die Daten und das persönliche Profil nicht nutzen, wenn der Vermögensverwalter Gesez vom 2. August 2002 in der jeweils gültigen Fassung vorliegt.

• **Übermittlung von Daten an Dritte**  
Um den/den Kunden eine umfassende Beratung und Befreiung zu ermöglichen sowie die Bonität des/des Kunden überprüfen zu können, arbeitet der Vermögensverwalter mit Vertriebs- und Anlagenberatern sowie dann angeschlossene Untergesellschaften zusammen. Der/die KundenKunden erläutert hiermit ebenfalls, dass der/die KundenKunden direkt wiederauffindbar mit dieser Übereinstimmung und Vermögensverwaltung. Zu anderen Zwecken dürfen die personenbezogenen Daten und das persönliche Profil nicht genutzt werden. Der Vermögensverwalter kann die Daten und das persönliche Profil nicht nutzen, wenn der Vermögensverwalter Gesez vom 2. August 2002 in der jeweils gültigen Fassung vorliegt.

**11. Reporting- und Berichtspflichten**  
Information des Kunden über kostentrimmten Online-Zugang oder kostengünstig per Post.  
Damit der Vermögensverwalter seinen Berichtspflichten bzw. Reportingpflichten ohne weitere Kosten für den Kunden nachkommen kann, ist es erforderlich, dass der/die KundenKunden die entsprechenden Kosten für die Nutzung der Internet, insbesondere dem Internet, verfügt. Soweit der Kunde nicht über ausreichende Erfahrung im Umgang mit elektronischen Medien verfügt, bleibt der Vermögensverwalter dem Kunden die Möglichkeit, die Reportingpflichten ebenfalls auf dem Postweg des Kunden zu verordnen. Das muss der Kunde durch gesonderte Anmerkungen im „Depoteröffnungsantrag für das Preisfindungsgeschäft“, oder in einem gesonderten Formular („Auftrag zum kostengünstigen Postversand“) ausdrücklich im Einverständnis durch eine gesetzlich leitende Unterschrift antragen.

Einzelheiten hierzu, insbesondere bezüglich der zusätzlichen Kosten für die Nutzung des Internet und der Kosten für die Nutzung im „Depoteröffnungsantrag für das Preisfindungsgeschäft“ (Zielpar-Doku-Lux)“ unter Punkt 3 dargestellt. Die Einzelheiten bezüglich der Handhabung des kostentrimmten Online-Zugangs werden in den „Sonderbedingungen für die Internetnutzung und den elektronischen Postversand“ geregelt.

**12. Sonstige**  
Die „Sonderbedingungen von Baumann & Partners für den Zielpar-Doku-Lux“ („Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wünschkonto (Zielpar-Doku-Lux)“, insbesondere die darin unter Punkt 1 genannten Formulare sowie der „Anlagepräferenz- und -strategie-Umfrage“ und die „Confidentiality and Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“ sowie der „Anlagepräferenz- und -strategie-Umfrage“ sind Bestandteil dieses Vermögensverwaltungs-Auftrages. Die „Anlagepräferenz- und -strategie-Umfrage“ ist Teil des Depoteröffnungsantrags der Baumann & Partners S.A.“ finden ergänzende Anwendung.

Sofern einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unerlässlich oder unverträglich sein oder werden oder sollte sich bei Durchführung dieses Vertrages eine Lücke herausstellen, so beruft dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

**13. Aufsichtsbehörde**  
Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), 110, route d'Alzon, L-2991 LUXEMBOURG.

**14. Gerichtsstand**  
Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter ist der Wohnsitz des Kunden.

• **Anwendbares Recht**  
Für die Geschäftsbuchhaltung zwischen dem Kunden und dem Vermögensverwalter gilt Luxemburger Recht.

**Wichtige Hinweise:** Der Vermögensverwalter weist noch einmal ausdrücklich auf die Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wünschkonto (Zielpar-Doku-Lux) hin. Insbesondere auf Punkt 8 (Umfrage zur Internetnutzung und die „Anlagepräferenz- und -strategie-Umfrage“) und Punkt 10 („Confidentiality and Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)“).

Der Vermögensverwalter weist des Weiteren darauf hin, dass die Vermittler aus dem ehemaligen Einrichtungsangebot und ggf. dem laufenden Verwaltungsangebot der Vermögensverwaltung eine Vermittlungsaufgabe erhalten und sich hierdurch Interessenskonflikte ergeben. Der Vermögensverwalter informiert zudem darüber, dass das gewählte Vermögensverwaltungsprodukt zum (angefragten) Vermögensaufbau ausgetastet ist und eine vorzeitige Vertragsauflösung (Kündigung oder Beendigung) mit dem Vermögensverwalter verbunden ist, da das vom Vermögensverwalter erhaltene und bis dato vom Kunden bereits ertrittete einmalige Einrichtungsangebot nicht zurückstetigt wird.

Der Vermögensverwalter nimmt den Kunden die Verkaufsprospekte, Rechnungscheite, Jahres- und Halbjahresberichte und wesentlichen Anlageninformationen (key investor information documents) an und verwahrt diese. Auf die Auskündigung/Übersendung des Verkaufsprospektes (mit Vertragbedingungen, Rechnungscheite, Jahres- bzw. aktueller Halbjahresberichte) und wesentlichen Anlageninformationen des jeweiligen Vermögenswertes wird verzichtet. Die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlageninformationen können jederzeit über die Homepage der betreffenden KAG, der Vermögensverwalter oder den zuständigen Vermittler/Berater angefordert werden.

**Ort, Datum**  **Unterschrift Kund/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)**

**Erneuerung in die Datenverarbeitung und -weitergabe**  
Ich habe Punkt 8 „Erneuerung in die Datenverarbeitung und -weitergabe an Dritte“ genommen und erkläre mich mit dem Inhalt dieser Regelung einverstanden und widerspreche einverstanden.

**Ort, Datum**  **Unterschrift Kund/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)**

1

Ort, Datum und zweimalige Unterschrift aller Depotinhaber

**Depoteröffnung bei Minderjährigen**

1

Von beiden gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen!

## 2.) Vermögensverwaltungsauftrag

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

Vermögensverwaltung und gewöhnliche Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung  
Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung und Abwicklung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertragsvereinbarungen mit den Investmentgesellschaften zulässige Vergütungen von Investmentgesellschaften erhalten, solange die Fondsteile im Depot des Kunden verwahrt werden (aufhrende Vertriebsprovisionen, Abschlussfolgeprovisionen) auch halbedauerschaffende Vertriebsprovisionen (z.B. Folgeverträge, nur „jährende“ Vertriebsprovisionen).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen konzentriert sich auf prozentualen Anteil des jeweiligen Wertes der verwalteten Fondsteile und variiert je nach Investmentgesellschaft, Anlagezweckpunkt und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien- und Dachbegründung i.d.R. höher als bei Immobilien- oder Rentanlagen, und bei diesen wiederum höher als bei Geldmarktanlagen. Über die Provisionszahlungen hinweg gewährt der Vermögensverwalter seinen Vermittlern in begrenztem Umfang geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Freizeitanteil).

Den Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen, jedoch ohne zusätzliche Kosten, die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Investmentgesellschaften an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezahlt werden und zwar aus der den jeweiligen Fonds beliefasteten Verwaltungsvergütungen, die die Investoren entrichten. Allerdings kann dies auf Ebene des Vermögensverwalters zu Interessenauskonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen anfallen in der Regel bis zur Höhe:

Der Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte wird an den Vermittler/Unternehmer des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlung und Auftragserteilung (sowie von den Investmentgesellschaften erhaltenen laufenden Vertriebsprovisionen ganz oder jedenfalls teilweise an diesen weiterleiten (im Folgenden „weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen“). Dies bedeutet, der Vermittler/Unternehmer des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von dem Vermögensverwalter weitergeleitete laufende Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen maximaL auf den Pauschalbeträgen ausgewiesener abgerechneter Ausgabenabufträge. Die Höhen der weitergeleiteten Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Investmentgesellschaften oder von ihm beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Da der Vermittler/Unternehmer des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovision vom Vermögensverwalter erhält, entsteht auf Ebene des Vermittler/Unternehmers bzw. der Vermittlerzentrale ein Interessenkonflikt. Denn der Vermittler bzw. die Vermittlerzentrale hat größtenteils die Vergütung über weitergeleitete laufende und einmalige Vertriebsprovisionen ein Eigeninteresse, ein Abschluss eines Depotführungs- bzw. Vermögensverwaltungsvertrages zu vermitteln.

Rechtliche Angaben zu Vertragsleistungen:

Mit meiner/unsrer Unterschrift erkläre/n ich/wir, die Regelung zu Vertragsleistungen und gewährten Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung zur Kenntnis genommen zu haben.

X

Unterschrift Kund/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

1

**Widerrufsbelehrung**  
**Widerrufsrecht**  
Sie können Ihre Vertragsrklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:  
Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg oder per E-mail (sparplan@baumannnpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

**Widerrufsfolgen**  
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsrechte) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Werterstatt leisten. Verpflichtungen zur Ersättigung von Leistungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufsklärung, für uns mit dem Empfang.

Mit meiner/unsrer Unterschrift erkläre/n ich/wir, dass das Widerrufsrecht sowie die Widerrufsfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

X

Unterschrift Kund/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

1

**Empfangsbekenntnis**  
Die folgenden Dokumente sind mindestens ausgedruckt worden oder liegen mittlerweile bereits vor:  
**Dokumente im Rahmen der Vermögensverwaltung:**

- Kopie Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto
- Kopie Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag Wunschkonto (Zielpar. Depot/Lux)
- Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)
- Informationstext zu den Anlagenarten bei Wertpapieranlagen
- Kostentransparenz im Wunschkonto
- Kopie zum Anlagefragebogen

**Sonstige Dokumente:**

- Produktinformationsblatt
- Verbraucherinformation zum Wunschkonto
- Sonstiges:

X

Unterschrift Kund/Kunden (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)

1

Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wunschkonto

Seite 3 von 3

1

### 1. Ort, Datum und Unterschrift aller Depotinhaber

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 Von beiden gesetzlichen Vertretern  
zu unterzeichnen!

# WÜNSCHKONTO

## 3.) Depoteröffnungsantrag

Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft

**Wünschkonto (Zielspar-DepotLux)**

Bitte eröffnen Sie für mich/nich ein Wünschkonto (nachfolgend Zielpar-Depot Lux genannt) zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen einer Vermögensverwaltung. Das Entgelt für die Führung eines Zielpar-Depot Lux beträgt derzeit 36 EUR p. a. für Minderjährige 18 EUR p. a. (inkl. MwSt). Weitere Kosten, die im Zusammenhang mit der Depotführung entstehen können, ergeben sich aus dem aktuellen „Preis- und Leistungsverzeichnis (Depotvariante Wünschkonto)“.

Ich wünsche kostenpflichtigen Postversand von Abrechnungen und Depotauszügen lt. aktuellem Preis-Leistungsverzeichnis (Depotvariante Wünschkonto).

**Depotinhaber 1**  neu  Heir  Minderjähriger (I. Name) **Depotnummer** **6 4 0 5 5 0 0 0** (wird bei Depoteröffnung von der Depoführer Stelle eingerichtet)

**Depotinhaber 2**  Frau  Herr  gesetzlicher Vertreter 1  Frau  Herr **Depotinhaber 2**  Frau  Herr  gesetzlicher Vertreter 2  Frau  Herr

**Angaben zum wirtschaftlichen Berichtsjahr:** Ich erkläre/Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass ich/wir das gewünschte Depot auf eigene Rechnung öffnen/werden.

**Legitimation** Vom Vermittler unbedingt auszufüllen. Eine Kopie der Legitimationsdokumente ist zwingend beizufügen! Der Depotinhaber hat /Die Depotinhaber haben sich ausgewiesen durch:

**Depotinhaber 1**  Personalausweis  Patenpatz  Kindausweis  Sonstige (bitte angeben) **Ort** **Ort** **Ort**

**Depotinhaber 2 (hier bei Minderjährigen hier zusätzlich gesetzliche Vertreter 1 und 2)**  Personalausweis  Patenpatz  Sonstige (bitte angeben) **Ort** **Ort** **Ort**

**Referenzbankverbindung (zwingend erforderlich)** Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir Sie/widerrufe ich/widerrufe ich die eröffnenden Zahlungen bei Fälligkeit ausschließlich von meinem/nunmehr nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen und Auszahlungen ausschließlich auf dieses Konto per Überweisung vorzunehmen. Ich bin/Ihr sind berechtigt, Ihnen schriftlich eine andere Referenzbankverbindung mitzuteilen. Hinweis: Referenzbankverbindung ist derzeit nur in Deutschland möglich.

**Kontonummer/IBAN** **Name, Vorname des Kontoinhaber der Kontoführer (Kontoinhaber kann eine Anhebung bzw. ggf. Abhebung vornehmen)**

**Depoführende Stelle: Baumann & Partners S.A.**

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg, Luxembourg • Geschäftsführer: Cornelius Thelus, Anne Dräiser  
Bevollmächtigte: Marcel Bogdahn, Stefan Eder • RCS Luxembourg B 138247, VAT Registration LU-229822-29

- 1 Daten des Depotinhabers: Name, Vorname, Anschrift des Kunden, Steuer-ID, Geburtsdatum und –Ort. E-Mail-Adresse  
**Komplette Angaben erforderlich!**
  - 2 Angaben des zweiten Depotinhabers falls vorhanden
  - 3 Angaben des gesetzlichen Vertreters 2 (siehe Angaben zum Minderjährigen Depot!)
  - 4 Legitimationsangaben des/der Depotinhaber und ggf. der gesetzlichen Vertreter vollständig ausfüllen (ausstellende Behörde **und** Ort angeben! Auch wenn beide Orte identisch sind!!)  
**Zwingend erforderlich!**
  - 5 Referenzbankverbindung des Depotinhaber (dient zur Identifizierung)  
**Zwingend erforderlich!**
- ### Depoteröffnung bei Minderjährigen

  - 1 Daten des Minderjährigen
  - 2 Angaben des gesetzlichen Vertreters 1
  - 3 Angaben des gesetzlichen Vertreters 2
  - 5 Eines gesetzlichen Vertreters

## 3.) Depoteröffnungsantrag

### Vermögensverwaltungsvollmacht für Baumann & Partners S.A.

Ich bevoilächtige/Wir bevoilächtigen hiermit Baumann & Partners S.A., Rue de Trèves L-2630 Luxemburg (nachfolgend „Baumann & Partners“ genannt) zur Vormahme aller Geschäfte, die mit der Depotführung bzw. der Vermögensverwaltung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Baumann & Partners ist insbesondere berechtigt:

- Vermögensverwaltungsvollmacht einzurufen und zu verkaufen sowie Fondswechsel vorzunehmen
- das Interesse von Vermögensverwaltungsgesellschaften (z. B. ertragreiche Einrichtungsgesellschaften für die vermögensverwalteten Produkte, laufenden Vermögensverwaltungsgesellschaften und auch Entgelte für die Aufstellung vermögensverwalteter Produkte) vorzunehmen
- Abrechnungen, Depot- und Ergebnisaufstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen entgegenzunehmen und anzuerkennen

Die Vollmacht berechtigt nicht zur Aufstellung des (der) Depots und der Kündigung von speziellen Baumann & Partners ist berechtigt, mitschriftlich gegenüber Dritten im Rahmen des „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wünschkonto“ zu verneinen.

Für den Fall, dass die Baumann & Partners mit meiner/sicherer Zustimmung seine Verpflichtungen aus dem Vermögensverwaltungs-Auftrag auf ein anderes Unternehmen überträgt, gilt diese ebenfalls Vollmacht, solange Baumann & Partners keine schriftliche Widerruf zugibt, auch für den neuen Vermögensverwalter.

Die Vollmacht kann von jedem Depotinhaber einzeln jederzeit widerrufen werden. Wird die Vollmacht widerrufen, ist Baumann & Partners hierüber unverzüglich und aus Beweiswürdigkeit zu unterrichten. Solange Baumann & Partners keine schriftliche Widerruf vorlegt, gilt die Vollmacht im Zweifel als nicht widerrufen. Die schriftliche Mitteilung des Depotinhaber des Depotinhaber, dass der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wünschkonto“ mit der Baumann & Partners nicht mehr besteht, wird wie ein Widerruf der Vollmacht angesehen.

Mit der Kündigung der Vollmacht endet auch der „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum Wünschkonto“. Das Anlagegedöp wird dann geschlossen und der Depotwert auf das Referenzkonto des Kunden ausbezahlt. Bei mehreren Depotinhabern führt der Widerruf nur eines Depotinhabers zum Erfischen der Vollmacht. Die Vollmacht erfasst nicht mit dem Tod eines Depotinhabers, sondern bleibt. Er die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf nur eines Erben bringt die Vollmacht zum Erfischen.

### Schlusserklärung

#### 1. Beratungsfreies Geschäft

Ein Beratungsfreies Geschäft durch Baumann & Partners erfolgt nicht; Baumann & Partners geht davon aus, dass der Kunde sich vor Erteilung eines Auftrages hat beraten lassen. Auf die Ausübung eines beratungsfreien Geschäftes in Punkt Nr. 3.2 der anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A.“ wird hingewiesen.

#### 2. Hinweise zu Interessenkonflikten

Den Depotführungs-Auftrag belegt finden sich Kundeninformationen über den Umgang mit Interessenkonflikten und die Grundsätze der Orderausführung (Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners) bzw. „Conflict of Interest Policy der Depotführenden Stelle (Baumann & Partners)“).

#### 3. Geschäftsbedingungen/Preis- und Leistungsverzeichnis

Für die Geschäftsvorführung wird Baumann & Partners gelten die anliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotführung der Baumann & Partners S.A. („AGB“) sowie das ebenfalls anliegende „Preis- und Leistungsverzeichnis Wünschkonto“. Daneben gelten für einzelne Geschäftszweigungen Sonderbedingungen (z. B. „Sonderbedingungen für den Zielpatienten“, „Sonderbedingungen für die Internet-Nutzung und den elektronischen Postversand“).

#### 4. Einlagen sicherung/Sondervermögen

Baumann & Partners ist dem Einlagen sicherungssystem AGDL (Association de Garantie des Dépôts Luxembourg) angeschlossen. Das Einlagen sicherungssystem sicherstellt Einlagen (hierzu zählen Sicht-, Tief- und Spanneinlagen einschließlich der auf den Namen lautende Sparbriefe) bis zu einer Höhe von maximal € 100.000 und sicherstellt eine entsprechende Haftung von Baumann & Partners im Falle eines Verlustes der Einlagen bis zu einer Höhe von 7,0% des Stands des Einlagen sicherungssystems vor, wobei dies auf der Internetseite www.agdl.lu zur Verfügung steht. Soweit das Einlagen sicherungssystem im Rahmen oder von ihm Beauftragte Zahlungen an einen Kunden leistet, gehen diese Forderungen gegen Baumann & Partners in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf das Einlagen sicherungssystem über. Baumann & Partners ist befugt, dem Einlagen sicherungsfonds oder einem von ihm Beauftragten alle, in diesem Zusammenhang erforderliche Auskünfte zu erhalten und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrages ist in der Regel kein Einlagen geschäft vorgesehen. Die vom Kunden eingesetzten Anlagegebiete werden direkt zum Erwerb von Investmentanteilen (Eröffnung: Investmentanteile und die Bemessungseinheit für den Anfang eines Antrags an Fondsvermögen eines Investmentfonds) verwendet. Investmentanteile genießen den rechtlichen Status eines Sondervermögens welche ausschließlich dem Anstaltsinhaber (Kunden) zuzurechnen sind. Dadurch schützen Sondervermögen den Kunden vor Insolvenz und werden deshalb nicht zusätzlich durch die Einlagen sicherung abgesichert.

#### 5. Vereinbarte und gewährte Vergütungen

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Depotführung bzw. Vermögensverwaltung und Abwicklung von Aufträgen auf Basis bestehender Vertriebsvereinbarungen mit den Investmentgesellschaften zentrale Vergütungen von Vermögensverwaltung, Anlagegebiet und Art des Antrags, Vertriebsprovisionen und bei Aktien- und Dachfondsgesellschaften (d.h. R. höher als bei Investment- oder Rentenfonds und bei diesen R. höher als bei Ganzmarktfonds). Über die Provisionszahlungen hinaus gewährt Baumann & Partners Ihnen Vertriebsvorteile in begrenztem Umfang geldwerte Vorteile in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Freizeitanzügen).

Dem Kunden entfallen aus den laufenden Vertriebsprovisionen jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlt werden und zwar aus dem den jeweiligen Fonds belasteten Vertriebsvergütungen, die die Investmentgesellschaften erhalten. Allerdings kann dies bei Baumann & Partners zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallen in der Regel bis zur Hilfe der Verwaltungsvergütungen.

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden an den Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale, an die dieser angebunden ist, für die Vermittlungs- und Auftragsverfügbarkeit (hiermit die von den Investmentgesellschaften erhaltenen laufenden Vertriebsprovisionen ganz oder jedenfalls teilweise an diesen weiterleiten (im Folgenden weitergeleitete laufende Vertriebsprovision). Das bedeutet, der Vermittler/Untervermittler des Kunden bzw. die Vermittlerzentrale erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von Baumann & Partners weitergeleitete laufenden Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleiteten Vertriebsprovisionen entsprechen maximal den auf den Fondsbrechungen ausgewiesenen abgerechneten Ausgabeaufschlüssen. Die Höhen der weitergeleiteten laufenden Vertriebsprovisionen ergeben sich aus den von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte gezahlten laufenden Vertriebsprovisionen.

Mit meiner/sicherer Unterschrift erkennen ich/nur die Erklärungen zu den Vereinbarten und gewährten Vergütungen zur Kenntnis genommen zu haben.

1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ort, Datum	Unterschrift Depotinhaber 1 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)	Unterschrift Depotinhaber 2 (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

1

Ort, Datum und Unterschrift aller Depotinhaber

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1

Von beiden gesetzlichen Vertretern zu unterzeichnen!

## 3.) Depoteröffnungsantrag

Depoführung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg

6. Einwilligung zur Daten weitergabe an Dritte  
Ich erkläre mich mit meiner/Wir erklären uns mit unserer Unterschrift damit einverstanden, dass Baumann & Partners beauftragte Drittanbieter, dem Vermittler/Abschlußvermittler sowie der Vermittlerzentrale (Eröffnung). Eine Vermittlerzentrale ist eine mit der Abwicklung, Organisation und Durchführung von Finanzdienstleistungen beauftragte Organisation, die die Finanzdienstleistungen auf Basis von Verträgen mit dem Kunden und dem Drittanbieter abwickelt. Es ist die zuständige Behörde, die die Finanzdienstleistungen über die Weiterentwicklung und Pflege des Depota und die Anlage in Investitionsfondsinhalten überwacht. Zur Einhaltung der Luxemburger Bestimmungen des Gesetzes vom 05. April 1995 über den Bankensektor und soweit es der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages dient, beauftragt/gibt ich/wir Baumann & Partners einen Drittanbieter, der die Finanzdienstleistungen auf Basis von Verträgen mit dem Kunden und dem Drittanbieter abwickelt. Der Drittanbieter ist eine mit der Abwicklung, Organisation und Durchführung von Finanzdienstleistungen beauftragte Organisation, die die Finanzdienstleistungen auf Basis von Verträgen mit dem Kunden und dem Drittanbieter abwickelt. Ich erkläre ausdrücklich, dass die zuvor dargestellte Übereitung von Daten in meinem Namen erfolgt. Es ist aus rechtlicher Sicht das gleiche als wenn ich/wir die Daten selber weitergeben. Ich/Wir verzichten auf die Übereitung der personenbezogenen Daten durch die jeweiligen Empfänger an Baumann & Partners in Luxemburg und/oder an die Vermittlerzentrale. Ich/Wir verzichten auf die Übereitung der personenbezogenen Daten durch die jeweiligen Empfänger an die Steuerbehörden (Ort und Datum) im Rahmen des Gesetzes vom 21.06.2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/49/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserlösen an die zuständigen Steuerbehörden weiterzutragen. Dieses Einverständnis kann ich/wir jederzeit widerrufen.

Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre(n) ich/mich/Wir uns auch damit einverstanden, dass die Vermittler oder deren Vertriebspartner mit mindestens auch telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Die Kontaktaufnahme kann auch unabhängig von dieser Vertragsbeziehung erfolgen, um auf weitere Angebote aufmerksam zu machen. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

1

Ort, Datum \_\_\_\_\_ X Unterschrift Depotinhaber 1 (zu Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1) \_\_\_\_\_ Unterschrift Depotinhaber 2 (zu Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)

Bei Minderjährigen ist, sofern kein Kinderausweis ausgestellt ist, eine Kopie der Geburtsurkunde beizufügen. Ferner ist grundsätzlich die Unterschrift beider Elternleute erforderlich, falls ausnahmsweise ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, fügen Sie bitte einen vom Abschlußvermittler legitimierten Nachweis bei.

Bei Firmen benötigt Baumann & Partners stets einen aktuellen Registerauszug (z.B. Handelsregister, Vermittlerregister), der nicht älter als 6 Monate ist.

Wir weisen darauf hin, dass der Vermittler/Abschlußvermittler berechtigt ist, sich irgendwelche Vermögenswerte des Kunden, insbesondere Bargeld oder Wertpapiere, aushändigen zu lassen. Der Vermittler/Abschlußvermittler bestätigt, dass er im Falle von Antragsentscheidungen durch den/die Depotinhaber/er eine antragseigene Information Sorge tragen wird.

Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre(n) ich/mich/Wir uns gegenüber dem Vermittler/Abschlußvermittler, dem Vermittlerzentrale, dem Finanzdienstleistungsanbieter Baumann & Partners S.A. sowie die Schlüsselklärung zur Kenntnis gebracht zu haben.

1

Ort, Datum \_\_\_\_\_ X Unterschrift Depotinhaber 1 (zu Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1) \_\_\_\_\_ Unterschrift Depotinhaber 2 (zu Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)

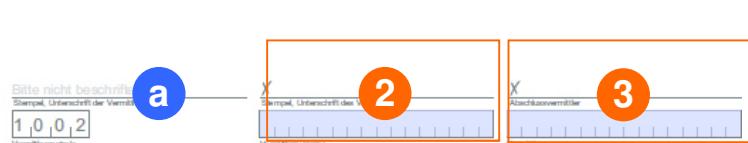
Widerrufsbelehrung  
Widerrufsrecht  
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxemburg oder per Email (sparplan@baumannnpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

Widerrufserfolgen  
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvoile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückzugehren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre(n) ich/mich/Wir uns, das Widerrufsrecht sowie die Widerrufserfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

1

Ort, Datum \_\_\_\_\_ X Unterschrift Depotinhaber 1 (zu Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1) \_\_\_\_\_ Unterschrift Depotinhaber 2 (zu Minderjährigen gesetzlicher Vertreter 2)



1 Ort, Datum und Unterschriften aller Depotinhaber

2 Bereich Vermittler-Kopf

Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Vermittlerkennziffer **64055xxxx** des Vermittler-Kopfes eintragen.

3 Bereich Untervermittler

Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Untervermittlernummer **64055yyyy** eintragen.

**a Angaben FINOVA. Keine Unterschrift!**

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1 Von beiden gesetzl. Vertretern zu unterzeichnen!

## 4.) Produktauftrag

1. Angabe des Depotinhabers

2. Angabe der Vertragsdaten eines Zielsparplanes:

3. Angabe der Vertragsdaten einer Einmalanlage:

4. Angabe sonstige Optionen:

5. Unterschriften

1. Angabe des Depotinhabers

2. Angabe der Vertragsdaten eines Zielsparplanes:

Laufzeit, Höhe der Sparrate in €, Beginnmonat, ggf. Dynamisierungsverzicht, Abweichende Regelung zum Einrichtungsentgelt: Wichtig! Nur bei Vorabzahlung des Einrichtungsentgeltes und mit Angabe des Betrages.

Sollte ein Vermittlerrabatt auf das Einrichtungsentgelt gewährt werden, bitte diesen separat vermerken!

3. Angabe der Vertragsdaten einer Einmalanlage:

Laufzeit, Höhe der Anlagesumme in €, Anlagestrategie, Zahlungsmodalitäten.

4. Angabe sonstige Optionen:

Einrichtung Tauschplan, Angabe Bankverbindung, Ablaufmanagement

5. Unterschriften der Depotinhaber bzw gesetzliche Vertreter

a. Vom Depotinhaber größtenteils auszufüllen.  
Vom Vermittler ggf. Angabe Depotrabatt

### Depoteröffnung bei Minderjährigen

1. Daten des Minderjährigen

5. Von beiden gesetzl. Vertretern zu unterzeichnen

**Zur Bearbeitung eines **VL** -Wunschkonto Depoteröffnungsantrages müssen folgende Unterlagen vollständig und leserlich vorliegen**

- ✓ Anlegerfragebogen für das **VL** Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite1-5)
- ✓ Vermögensverwaltungs-Auftrag für das **VL** Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 6-8)
- ✓ Depoteröffnungsantrag für das **VL** Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 9-11)
- ✓ Produktauftrag für das **VL** Wunschkonto (Ausfüllhilfe VL Seite 12)
- ✓ Ausweiskopien aller am Depot beteiligten Personen (Vorder- und Rückseite lesbar)
- ✓ Vermittlungsprotokolle nach §34f FinVermV

Handschriftliche Ergänzungen fehlender Angaben auf dem Antrag sind möglich, **Änderungen von Angaben bedürfen einer Unterschrift des Depotinhabers.**

**Der Antrag muss im Original vorliegen.**

Eine Bearbeitung von gescannten oder gefaxten Depoteröffnungsanträgen ist NICHT möglich..

## 1.) Anlegerfragebogen VL

Anlegerfragebogen vom 20.01.2011 zum Vermögensverwaltungs-Auftrag VL-Wunschkonto

zwischen  und  (1)

und  (2)

Gesetzlicher Vertreter  (3)

Gesetzlicher Vertreter2

und der **Baumann & Partners S. A.** = nachfolgend Vermögensverwalter

weitere Gesprächspartner/Zeugen  (2)

Der Vermögensverwalter bietet dem Kunden im Rahmen des VL-Wunschkontos ein vermögensverwaltbares Fonds-Portfolio an, bei welchem eine Förderung nach dem 5. Vermögensaufbau gesetzlich möglich ist. Um die Angemessenheit der beabsichtigten Anlage richtig einschätzen zu können, sind Angaben zu Ihren Erfahrungen und Kenntnissen in Wertpapieranlagen notwendig. Darüber hinaus werden Ihnen mit der Anlage verbündete Anlegerziele sowie Ihre Einkommens- und Vermögenssituation bei der Angemessenheitsprüfung mit einbezogen. Die Beantwortung der folgenden Fragen liegt in Ihrem Interesse. Bitte beantworten Sie alle Fragen nach bestem Wissen.

Dieser Fragebogen ersetzt alle bisherigen beantworteten Anlegerfragebögen im Rahmen des VL-Wunschkontos zwischen Kunden und Vermögensverwalter ab.

1 Kundendaten Depotinhaber 1

3 Bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter

2 Weitere anwesende Person(en)

## 1.) Anlegerfragebogen VL

1. Allgemeine Angaben	
1.1 Welchen Beruf üben Sie derzeit aus? <input type="text"/> 1	1.2 Welche Tätigkeit haben Sie in den letzten 10 Jahren ausgeübt? <input type="text"/> 2
1.3 Üben Sie eine Funktion/Rolle gemäß der „Erläuterungen zu politisch exponierten Personen“ aus? (Siehe Erläuterungen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>3</b> Wenn diese Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, bitte weitere Angaben zur Funktion/Rolle unter „Zusätzliche Bemerkungen/Angaben“ machen. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich dazu verpflichtet bin, jegliche Änderung meines Status in Bezug auf die Eigenschaft als politisch exponierte Person dem Vermögensverwalter umgehend mitzuteilen.	
2. Einkommens- und Vermögenssituation	
2.1 Geld- und Wertpapiervermögen Wie hoch ist Ihr derzeitiges Geld- und Wertpapiervermögen? <input type="checkbox"/> unter 20.000 EUR <input type="checkbox"/> 50.000 - 100.000 EUR <b>4</b> <input type="checkbox"/> 20.000 - 50.000 EUR <input type="checkbox"/> über 100.000 EUR	2.2 Wie hoch sind Ihre Netto-Einkünfte monatlich insgesamt? (Alle Einkunftsarten) <input type="checkbox"/> unter 1.000 EUR <input type="checkbox"/> 2.000 - 3.000 EUR <input type="checkbox"/> 1.000 - 2.000 EUR <input type="checkbox"/> über 3.000 EUR
2.3 Wie hoch ist ihr monatlich frei verfügbares Einkommen? ca. <input type="text"/> EUR	

- 1** Berufsangabe des Kunden
- 2** Ergänzung zur Berufsangabe - berufliche Vergangenheit  
(Wenn Berufseinsteiger, dieses bitte zusätzlich vermerken!)
- 3** Angabe zur politischen Situation des Kunden
- 4** Angabe zu Vermögensverhältnissen des Kunden

## 1.) Anlegerfragebogen VL

3. Anlageerfahrung und Anlageziele				
3.1 Seit wann besitzen Sie Erfahrungen mit...?				
	Keine	bis zu 3 Jahre	3 bis 7 Jahre	mehr als 7 Jahre
Festgeld/Geldmarkt-/Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renten/Rentenfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemischte Fonds	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien/Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>1</b>			

3.2 Welche Anlageziele werden mit der Anlage verfolgt? (Geplante Anlagedauer angeben)	
<input type="checkbox"/>	Sparen auf ein bestimmtes (Konsum)-Ziel <input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/>	Altersvorsorge <b>2</b> <input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Vermögensbildung <input type="text"/> Jahre
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> Jahre

- 1 Angabe zur Anlageerfahrung des Kunden. **ACHTUNG:** Hat der Kunde im Bereich Aktien/ Aktienfonds keine oder bis zu 3 Jahren Anlageerfahrung, ist zwingend Punkt 6 des Anlegerfragebogens VL zu beachten!
- 2 Angabe zu den Anlagezielen des Kunden

## 1.) Anlegerfragebogen VL

### 4. Übersicht der zur Auswahl stehenden Anlageportfolios

#### Anlagestrategie für Anlagen nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz (VL):

Hiermit beauftragen Sie den Vermögensverwalter, Ihre Vermögenswerte nach den Anlagegrundsätzen zu den im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wunschkonto“ beschriebenen Bedingungen anzulegen.

Es wird ausschließlich in Zielfonds investiert, welche förderungsfähig sind. Nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz darf der Wert der Aktien im Sondervermögen 60 Prozent dieses Sondervermögens nicht unterschreiten. Einzelheiten zur jeweiligen Anlagestrategie können der aktuellen Produktbroschüre entnommen werden. Bitte beachten Sie auch Punkt 7 „Anlagestruktur“ im „Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wunschkonto“.

1

Ich wähle folgendes Anlageportfolio:

Anlagestrategie	Anlageportfolio	Stufe	Ifd. Entgelt p.a.*	Vergleichswert
VL-Strategie (i. d. R. 100 % Aktienquote)	Portfolio VL-Wunschkonto	VL	0,25 %	100% MSCI World EUR

\*Die o.g. Sätze gelten zzgl. der gesetzl. MwSt (Lux). Weitere Informationen zu den laufenden Verwaltungsentgelten entnehmen Sie den „Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag VL-Wunschkonto (VL-DepotLux)“ Punkt 1.2.

### 5. Zusätzliche Bemerkungen/Angaben

2

Warum möchten Sie in eine fondsgebundene Vermögensverwaltung investieren?

1 Auswahl Portfolio des VL Wunschkontos

2 Möglichkeit weiterer Angaben. Dokumentation des Anlagewunsches

## 1.) Anlegerfragebogen VL

### 6. Erläuterungen für Anleger mit geringer, bzw. keiner Anlageerfahrung in Aktien- bzw. Aktienfonds

Um in ein Anlageportfolio investieren zu können, welches nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz gefördert wird, ist nur eine Risikoklasse mit hoher Aktienquote möglich.

Sollten Sie bisher keine ausreichende Anlageerfahrung in Aktien- oder Aktienfonds gemacht haben, aber trotzdem ausdrücklich ein förderungsfähiges Anlageportfolio aus einer hohen Risikoklasse wünschen, können Sie den Vermögensverwalter mit der Verwaltung der Vermögensanlagen nach solch einer Anlagestrategie beauftragen. Nur für diesen Fall vermerken Sie bitte Ihren Auftrag hier handschriftlich:

2

1 Ort, Datum und Unterschriften der Depotinhaber und rechts die des Beraters

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, die oben gemachten Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ich wurde darauf hingewiesen, dass falsche Angaben eine sachgerechte Beurteilung unmöglich machen und zu einer unzutreffenden Einschätzung führen können. Das „Informationsblatt zu den Anlagerisiken bei Wertpapiergeschäften“ und das „Kostentransparenzblatt VL-Wunschkonto“ wurden mir ausgehändigt.

Ort, Datum	X	1	X	Unterschrift Depotinhaber (bei Minderjährigen gesetzliche Vertreter 1 und 2)	Unterschrift Vermittler
------------	---	---	---	--	-------------------------

2

### Erklärung bei Anlegern mit geringer bzw. keiner Anlageerfahrung!!!!

Gibt ein Kunde auf dem Anlegerfragebogen unter dem Punkt Anlageerfahrung an, dass er keine Erfahrung oder nur bis zu drei Jahre Erfahrung mit der Anlage in Aktien/Aktienfonds hat, dürfte er per Gesetz nicht in das VL Wunschkonto investieren.

Wünscht er die Anlage, muss er dieses auf dem Anlegerfragebogen unter Punkt 6 vermerken. Wichtig hierbei ist, dass dieser Vermerk handschriftlich vom Kunden einzutragen ist. Beispiel: „Hiermit wünsche ich ausdrücklich, abweichend von meiner bisherigen Anlageerfahrung...“

Formulierungen die eingedruckt im Depoteröffnungsantrag stehen werden nicht berücksichtigt. Ebenso Formulierungen im Auftrag des Kunden (Beispiel „Der Kunde wünscht...“) werden nicht anerkannt.

## 2.) Vermögensverwaltungsauftrag VL

1

## Kundendaten Depotinhaber



## 2.) Vermögensverwaltungsauftrag VL

WVAKW-M-0013

Vermögensverwaltung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

**Vermögensauftrag und gewährte Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung**

Vermögensauftrag oder von ihm beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung von den Vermögensverwaltungen und dem Vermögensverwalter erhalten, solange die Fonds unterstellt im Depot des Kunden verbleiben werden (laufende Vertriebsprovisionen, Abschlagsvergütungen oder auch halbdeutewahlbezogene Vertriebsprovisionen). Im Folgenden nur „laufende Vertriebsprovisionen“).

Die HVs der laufenden Vertriebsprovisionen berechnet sich als prozentualer Anteil des jeweiligen Wertes der verwahrten Fondsanteile und variiert je nach Investitionsgeschäft, Vertriebsprovision und Art des Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind bei Aktien- und Dachdeppfonds (d.h. höher als bei Immobilienfonds) höher als bei Immobilienfonds. Die Provisionshöhe hängt von der Vermögensverwaltung ab, die die laufenden Vertriebsprovisionen an den Vermögensverwalter ausstellt. In begrenztem Umfang gelieferte Vorteile in Form von Gleichstellungen (z. B. Schulungen, Fortbildungseventualitäten mit Preiszuschlag).

Dem Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen, jedoch keine zusätzlichen Kosten, von den Investitionsgeschäften, die die Investitionsgeschäftsverhältnisse erhalten. Allerdings kann dies auf Basis des Vermögensvertrages zu Interessenskonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entfallt in der Regel bis zur Höhe der Verwaltungsentgelte.

Der Vermögensverwalter und/oder von ihm beauftragte Dritte werden die laufenden Vertriebsprovisionen an die laufenden Vertriebsprovisionen, die an diesen verliehen (im Folgenden „verliehene laufende Vertriebsprovisionen“). Das bedeutet, der Vermögensverwalter über den Kunden hinaus, die Vermögensverwaltung erhält über die vom Kunden an diese gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von dem Vermögensverwalter verliegelte laufende Vertriebsprovisionen. Diese verliegerten Vertriebsprovisionen können an Dritte ausgestellt werden, sofern dies auf den Fortdurchrechnungen ausgewiesene abgeschwächte Ausgabebedingungen, die Höhe der verliegerten Vertriebsprovisionen sowie die Verhältnisse der Vermögensverwaltung an den Vermögensverwalter oder von ihm beauftragte Dritte gezielt laufende Vertriebsprovisionen.

Da der Vermögensverwalter über den Kunden hinaus, die Vermögensverwaltung erhält laufende und abgestimmte Vertriebsprovisionen von dem Vermögensverwalter erhält, entfällt auf Basis des Vermögensvertrages eine Interessenskonflikte. Da der Vermögensverwalter durch die Vergrößerung der laufenden und einmalige Vertragsabrechnungen ein Eigentüter kann, den Abschluss ein es Depot ist kann gezwungen werden, die Vermögensverwaltung zu verhindern.

**Besitzt Angabe zu Vertragsabrechnungen.**

Mit meiner/unsrer Unterschrift erkläre/n ich/wir, die Regelung über laufende und gewährten Vergütung im Rahmen der Vermögensverwaltung zur Kenntnis genommen zu haben.

**1** **Unterschrift Kunden/Kunden (bei Mindestjährigen geschulte Vertreter 1 und 2)**

**Widerufsfeststellung**

**Widerufsrrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung in innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Bekleidung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragserklärung, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragserklärung oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerufs. Der Wideruf ist zu richten an:

Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg oder per Email (s.aplan@baumannandpartners.lu) oder per Fax an +352 24 69 35 50.

**Widerufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzen (z.B. Gebrauchs vorstufe) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückzugeben beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Widerratum leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Mit meiner/unsrer Unterschrift erkläre/n ich/wir, dass das Widerufsrrecht sowie die Widerufsfolgen zur Kenntnis genommen zu haben.

**1** **Unterschrift Kunden/Kunden (bei Mindestjährigen geschulte Vertreter 1 und 2)**

**Empfangsbekenntnis**

Die folgenden Dokumente sind Ihnen ausgetragen worden oder liegen mittlerweile bereit vor:

**Dokumente im Rahmen der Vermögensverwaltung:**

- Kopie Vermögensverwaltungs-Auftrag zum VL-Wünschkonto
- Kopie Bedingungen zur Vermögensverwaltung-Auftrag
- Kopie Wünschkonto-Depotzus.
- Conflict of Interest Policy der Vermögensverwaltung Baumann & Partners
- Kopie zum Anlagefragerbogen
- Informationsschalt zu den Anlagefaktoren bei Wertpapieren lag an
- Kostenübersicht im VL-Wünschkonto

**Sonstige Dokumente:**

- Verbraucherinformation zum Wünschkonto

**Sonstiges:**

**1** **Unterschrift Kunden/Kunden (bei Mindestjährigen geschulte Vertreter 1 und 2)**

Original in den Vermögensverwaltung

**1** **Bestätigung des Kunden alle vertragsrelevanten Dokumente erhalten zu haben.**

**Keine Berater-Unterschrift erforderlich!!**

## 3.) Depoteröffnungsantrag VL

Depotführu g:

Baumann & Partners S.A.  
145, Rue de Trèves  
L-2630 Luxembourg

WÜNSCHKONTO

Referenznummer  
6 4 0 5 5 0 0 0

Depoteröffnungsantrag für das Privatkundengeschäft  
VL-Wünschkonto (VL-DepotLux)

Bitte eröffnen Sie für mich ein VL-Wünschkonto (nachfolgend VL-DepotLux genannt) zur Abwicklung von Wertpapierge schäften. In Investmentfondsanteilen im Rahmen Ihrer Vermögensverwaltung. Das Objekt für die Führung des VL-DepotLux beträgt derzeit 18 EUR p. a. (inkl. MwSt). Weitere Kosten, die im Zusammenhang mit der Führung meines VL-DepotLux entstehen können, ergeben sich aus den aktuellen „Fest- und Leistungsvereinbarungen (Depotvertrag Wünschkonto)“.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen von Auszeichnungen und Abgabestrukturen & Dokumenten „Fest- und Leistungsvereinbarungen (Depotvertrag Wünschkonto)“ kenne.

Depotinhaber 1  Frau  Herr  Minderjähriger  
Name: Vorname: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig  
Straße: PLZ: Ort:  Ich bin minderjährig  
Telef.-Datum: Geburtsdatum: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig  
Telefon: Telefon: Telefon:  Ich bin minderjährig  
Mobil: Mobil: Mobil:  Ich bin minderjährig

Depot für Minderjährige dürfen nur auf einen Depotinhaber lautet. Die gewählten Vertreter erhalten sich hiermit gegenüber mir nur eine widerrufliche Vollmacht zur Erhebungsbehörde. Wird die Vollmacht widerrufen, so sind beide gewählten Vertreter nur gemeinsam verantwortlich.

Gesetzlicher Vertreter 1  
Name: Vorname: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig  
Telef.-Datum: Geburtsdatum: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig  
Gesetzlicher Vertreter 2  
Name: Vorname: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig  
Telef.-Datum: Geburtsdatum: Geburtsdatum:  Ich bin volljährig

Angaben zum wirtschaftlichen Bereichsrecht: Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich mit dem gewünschten Depot auf eigene Rechnung führen werde.  
Name: Ich handele hierfür nach Name: Geburtsdatum: Anschrift:

**Legitimation**  
Vom Vermögen zu führen ist zu erfüllen. Eine Kopie der Legitimation ist einzulegen und beizufügen!  
Der Depotinhaber hat die Depotinhaberrechte auszuweisen durch:  
Depotinhaber  
 Personalausweis  Reisepass  Ortsausweis  Sonstige (bitte angeben):  Beibr. Ort:  GE/GG: Ja  
 Ja  
Gesetzlicher Vertreter 1 und 2  
 Personalausweis  Reisepass  Ortsausweis  Sonstige (bitte angeben):  Ausländerausweis/Beibr. Ort:  GE/GG: Ja  
 Ja  
 Personalausweis  Reisepass  Ortsausweis  Sonstige (bitte angeben):  Ausländerausweis/Beibr. Ort:  GE/GG: Ja  
 Ja

**Referenzbankverbindung (zwingend erforderlich)**  
Bitte überweisen Sie mir aus Amtsverfahren ausschließlich auf nachstehende Referenzbankverbindung. Ich bin berechtigt, Ihnen schriftlich eine andere Referenzbankverbindung mitzuteilen. Hinweis: Eine Referenzbankverbindung ist de facto nur in Deutschland möglich.

Referenzbank: Baumann & Partners S.A.  
Referenznummer: 64055000  
Name des Kontoinhaber/er: Baumann & Partners S.A.  
Bank: BNP Paribas  
Bankleitzahl: 20010000  
IBAN: BE28 2001 0000 0000 0000 0000

Depotführende Stelle: Baumann & Partners S.A.  
Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg, Luxembourg • Geschäftsführer: Cornelia Thiel, Anne Dreier  
Bewilligter: Marcel Bogdahn, Stefan Eder • RCS Luxembourg B 138247, VAT Registration LU-225025-29

1

Daten des Depotinhabers: Name, Vorname, Anschrift des Kunden, Steuer-ID, Geburtsdatum und **–Ort**. E-Mail-Adresse nicht vergessen!! **Komplette Angaben erforderlich!**

2

Angaben der gesetzlichen Vertreter (nur bei minderjährigen Depots notwendig!) Beide Erziehungsberechtigten müssen angegeben werden!

3

Legitimationsangaben des/der Depotinhaber und ggf. der gesetzlichen Vertreter vollständig ausfüllen (ausstellende Behörde **und** Ort angeben!) Auch wenn beide Orte identisch sind!!

4

Referenzbankverbindung des Depotinhabers oder des gesetzlichen Vertreters (dient zur Identifikation, nicht zur Beitragszahlung) **ZWINGEND ERFORDERLICH!!!**

## 3.) Depoteröffnungsantrag VL

Depotöffnung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

(Stand: 10/2013)

### Vermögensverwaltungsvollmacht für Baumann & Partners S.A.

Ich bevoilichtige/Wir bevoilichtigen hiermit Baumann & Partners S.A. 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg (nachfolgend „Baumann & Partners“ genannt) zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Depotöffnung bzw. der Vermögensverwaltung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Baumann & Partners ist insbesondere berechtigt:

- Sparpäpste einzurichten
- Fonds, Aktien, Börsennotierte und zu verkaufen sowie Fondsbelegschaften vorzunehmen
- das Inkasso von Vermögensverwaltungsentgelten (z. B. Vermögensverwaltungsentgelten für die vermögensverwalteten Produkte, laufenden Vermögensverwaltungsentgelten und auch Entgelten für die Aufdringung vermögensverwalteter Produkte) vorzunehmen
- Abrechnungen, Depot- und Ertragsausstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen entgegenzunehmen und anzuerkennen

Die Vollmacht berechtigt nicht zur Aufführung deutscher Depots und der Wiedergabe von Sparpäpsten. Baumann & Partners ist berechtigt, mithinia gegenüber Dritten im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrags zum „VL-Wünschkonto“ zu vertragen.

Für den Fall, dass Baumann & Partners mit meinmehrigen Zustimmung allein die Vierpflichtungen aus dem Vermögensverwaltung-Auftrag auf ein anderes Unternehmen überträgt, gilt dies erst in Vollmacht, solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf zugeht, auch für den neuen Vermögensverwalter.

Wird die Vollmachtwiderrufen, ist Baumann & Partners hierüber unverzüglich und aus Beweisorden möglichst schriftlich zu unterrichten. Solange Baumann & Partners kein schriftlicher Widerruf vorliegt, gilt die Vollmacht im Zweifel als nicht widerlegt. Die schriftliche Mitteilung des Depotinhaber oder Depotinhaber, dass die Vermögensverwaltung-Auftrag zum „VL-Wünschkonto“ mit Baumann & Partners nicht mehr besteht, wird wie ein Widerruf der Vollmacht angesehen.

Mit der Kündigung der Vollmacht endet auch der Vermögensverwaltung-Auftrag zum „VL-Wünschkonto“. Das Anlagedepot wird dann geschlossen und der Depotwert auf das Rekordkonto des Kunden weitergeleitet. Bei mehreren Depotinhabern führt der Widerruf nur eines Depotinhabers zum Schließen der Vollmacht. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Depotinhabers, sondern bleibt für die Erben des Depotinhabers in Kraft. Der Widerruf nur eines Erben bringt die Vollmacht zum Erlöschen.

Vermögensverwaltungen Sparpäpste können grundsätzlich ohne die vermögensverwaltende Komponente fortgeführt werden.

### Schlusserkärung

#### 1. Betätigungsrahmen Geschäft

Eine Betätigung durch Baumann & Partners erfolgt nicht; Baumann & Partners geht davon aus, dass der Kunde sich vor Erstellung eines Auftrages hat beraten lassen. Als Ausdruck zum betätigungsrahmen Geschäft in Punkt Nr. 3.2 der anliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen der Depotöffnung der Baumann & Partners S.A.“ wird hingewiesen.

2. Hinweise zu Interessenkonflikten und Dritten zulässig an

Durch die Vornahme einer Vermögensverwaltung ist ein Interessenkonflikt über den Übergang mit Interessenkonflikten und die Grundsätze der Ordensausübung (Conflict of Interest Policy des Vermögensverwalters (Baumann & Partners)) bzw. „Conflict of Interest Policy der Depothabern den Stelle (Baumann & Partners)“.

#### 3. Geschäftsbetriebsergebnisse (Preise) und Leistungswettbewerbsfähigkeit

Für die Geschäftsbetreibung wird Baumann & Partners anlegend e. Preis- und Leistungsvergleichs „Wünschkonto“. Danach gelten für einzelne Geschäftsbetreibungen Sonderbedingungen (z. B. „Sonderbedingungen von Baumann & Partners für die Anlage von Vermögensverwaltungen Leistungen (VL/VM/ML/AL)“, „Sonderbedingungen für die Internet-Nutzung und den elektronischen Postverkehr“).

#### 4. Einlagenabsicherung (Geld und vermögen)

Baumann & Partners ist dem Anlageabsicherungsgesetz (AGG) (Absatz 1 der Garantie die die Depots Luxemburg) angeschlossen. Das Einlagenabsicherungsgesetz sichert Darlehenen (hierzu zählen Sichte, Termine und Spannlinien) anlegend ich der auf den Namen lautenden Sparpäpste bis zu einer Höhe von maximal € 100.000 und Fondsdepots bis zu einer Höhe von maximal € 200.000. Darlehenen werden auf Antrag des Kunden bis zu einer Höhe von € 100.000 des Einlagenabsicherungsgesetzes an der auf den Kunden lautenden Sparpäpste zur Verfügung stellt. Das Einlagenabsicherungsgesetz oder einen ihm folgenden Zahlungen an ein Kunden leistet, gehen dessen Forderungen gegen Baumann & Partners in entsprechender Höhe mit allen Nebenrechten Zug um Zug auf das Einlagenabsicherungsgesetz. Baumann & Partners ist befugt, den Einlagenabsicherungsgesetz oder einen von ihm Beauftragten an sie. In diesem Zusammenhang erbrachte Auskünfte zu erhalten und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen des Vermögensverwaltungs-Auftrages ist in der Regel kein Einlagenabsicherung vorzusehen. Die vom Kunden eingeschalteten Anlagebedarfe werden direkt zu Erwerb von Investmentfond (Emissions: Investmentfond und die Bemerkungseinheit vorzusehen) für den Antrag eines Anlegers an und/oder eines Investoren (Investorenabschöpfung) sowie die Investorenabschöpfung der gesellten den sichtlichen Status eines Sondervermögens welche aus dem Antrag des Kunden abzuleiten ist. Dadurch schützen Sondervermögen den Kunden vor Risiken und werden deshalb nicht zusätzlich durch die Einlagenabsicherung abgedeckt.

#### 5. Vermögen nahme und gewiderte Vergütungen

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte werden neben den vom Kunden gezahlten Vertriebsprovisionen im Zusammenhang mit der Depotöffnung bzw. Vermögensverwaltung und Ablösung von Auftragen auf Basis bestehender Vertriebsverträge und den Investmentprodukt beizulegen zulässige Vergütungen von Investmentgesellschaften erhalten, sofern die er für einzelne im Depot des Kunden vereinbart werden (bestehende Vertriebsprovisionen, Abschlussprovisionen oder Folgeabschlussprovisionen).

Die Höhe der laufenden Vertriebsprovisionen ist mit einem prozentualen Anteil des jeweiligen Wertes der verwahrten Fondsanteile und variiert je nach Investmentgesellschaft, Anlagezeitpunkt und Art der Fonds. Die laufenden Vertriebsprovisionen sind nicht höher als bei Aktien- und Dachhedgefonds (d.h. höher als bei Immobilien- oder Rentenfonds und bei diesen wiederum höher als bei Ganzfonds). Über die Preiseveränderungen hinweg gewinnt Baumann & Partners ihren Vermögen im begrenzten Umfang aufgrund von Verteilungen in Form von Sachleistungen (z. B. Schildungen, Fortbildungsveranstaltungen mit Preis an Konto).

Den Kunden entstehen aus den laufenden Vertriebsprovisionen jedoch keine zusätzlichen Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen, von den Investmentgesellschaften an Baumann & Partners und von ihr beauftragte Dritte gezahlt, werden und zwar aus der den jeweiligen Fonds beizulegen. Vermögensvergütungen, die die Investmentgesellschaften erhalten. Allerdings kann dies bei Baumann & Partners zu Interessenkonflikten führen. Auf die laufenden Vertriebsprovisionen entstehen keine Kosten, da die laufenden Vertriebsprovisionen jedoch nicht den von den Investmentgesellschaften an den Kunden und von ihr beauftragte Dritte zu beziehen.

Baumann & Partners oder von ihr beauftragte Dritte wird an den Vermögensverwalter des Kunden bzw. die Vermögensverwaltung, an die dieser angebunden ist, für Vermögens- und Aufklärungspflichten (Investoren die von den Investmentgesellschaften erhalten laufenden Vertriebsprovisionen, ganz oder teilweise zulässige an diesen weiterleiten (im Folgenden „laufende Vertriebsprovision“)) das bedeutet, der Vermögensverwalter des Kunden bzw. die Vermögensverwaltung erhält über die vom Kunden an die gezahlten Vertriebsprovisionen hinaus von Baumann & Partners weitergeleistete laufenden Vertriebsprovisionen. Diese weitergeleisteten Vertriebsprovisionen entsprechen maß auf den Fondsabschöpfungen ausgewiesenen abgeschätzten Ausgabebuchführungen. Die Höhe der weitergeleisteten Vertriebsprovisionen entspricht der laufenden Vertriebsprovisionen nach dem Abzug der von den Investmentgesellschaften an den Kunden und von ihr beauftragte Dritte zu beziehen.

Mit meinmehriger Unterschrift erklären ich Ahr in Erfüllung zu nehmen und gewiderte Vergütungen zur Kenntnis genommen zu haben.

10.0.0

1

X

Unterschrift/ID spätestens 1) bei Wünschkonto geschafft

X Unterschrift/ID spätestens 2) bei Wünschkonto geschafft

1

## 1. Unterschriften des Depotinhabers oder der gesetzlichen Vertreter

VL

### 3.) Depoteröffnungsantrag VL

Depotführung: Baumann & Partners S.A., 145, Rue de Trèves, L-2630 Luxembourg

Unterschriften des Depotinhabers oder der gesetzlichen Vertreter

**2** Bereich Vermittler-Kopf  
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die Vermittlerkennziffer **64055xxxxx** (GP Nummer) des Vermittler-Kopfes eintragen.

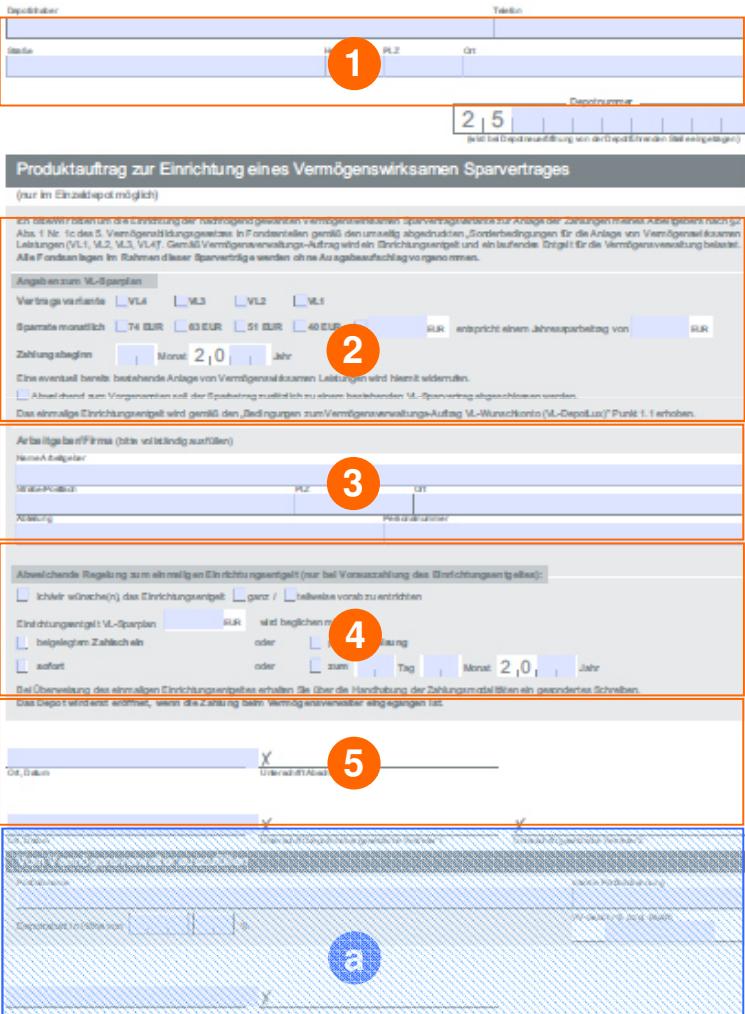
**3** Bereich Untervermittler  
Hier bitte Unterschrift, Stempel und die  
Untervermittlernummer **64055**yyyy (GP Nummer)  
des Abschlussvermittlers eintragen.

FFI D IST EBFIZUI ASSEN!!

## 4.) Produktauftrag VL

Depotöffnung: Baumann  Partners

**WÜNSCHKONTO**



Produktauftrag zur Einrichtung eines Vermögenswirksamen Sparvertrages  
(nur im Einzeldepot möglich)

Ich erkläre hiermit die Einrichtung der nachstehend gewünschten Vermögenswirksamen Sparvertragsdaten zur Anlage der Zahlungen meines Kundenkonto nach § 1 Abs. 1 Nr. 1c des 5. Vermögensverwaltungsgesetzes in Fondsstellen gemäß den untenstehend abgedruckten Sonderbedingungen für die Anlage von Vermögenswirksamen Sparverträgen (VL1, VL2, VL3, VL4). Gemäß Vermögensverwaltungs-Auftrag und ein laufender Betrag für die Vermögensverwaltung bestehend. Alle Fonds liegen im Rahmen dieser Sparverträge werden ohne Ausgabeaufschlüsselung vor gesehen.

Angabe zu den Maßnahmen

Vertragsvariante  VL1  VL2  VL3  VL4  VL5  
Sparrate monatlich  74 EUR  63 EUR  51 EUR  40 EUR  EUR entspricht einem Jahresarbeitszeit von EUR  
Zahlungsdauer  Monat 2,0  Jahr

Eine eventuell bereits bestehende Anlage von Vermögenswirksamen Sparverträgen wird hiermit wiederholt.  
Abweichend zum Vermögensvertrag soll der Einrichtung monatlich ein zulässiges bestehendes VL-Sparvertrag abgewickelt werden.  
Das ehemalige Einrichtungspunkt wird gemäß den Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag VL-Wünschkonto (VL-Depot) (Punkt 1 erhoben).

Arbeitgeber/Firma (bitte vollständig ausfüllen)

Arbeitgeber  
Name/Position  PLZ  Ort   
Adresse  Periode/Zeitraum

Abweichende Regelung zu mindestens Einrichtungsentgelt (nur bei Vorauszahlung des Einrichtungsentgelts):

Ich/wir wünsche(n) das Einrichtungspunkt  ganz /  teilweise vorzu entrichten  
Einrichtungsentgelt VL-Sparvertrag  EUR wird beglichen  
 belegte Zahlzeit ein  sofort  oder  zum  Tag  Monat 2,0  Jahr  
Bei Überschreitung des ehemaligen Einrichtungsentgelts erhalten Sie über die Handlung der Zahlungsmittel einen gesonderten Rechnung und Rechtsbehelfe vorzusehen, wenn die Zahlung beim Vermögensverwalter eingegangen ist.

Unterschriften  Datum  Unterschrift Abdruck

**a**

- 1 Angabe des Depotinhabers
  - 2 Angabe Vertragsdaten des **VL-Wünschkontos**: Laufzeit, Höhe der monatlichen und jährlichen Sparrate in €, Beginnmonat
  - 3 Arbeitgeberdaten  
**Bitte vollständig und leserlich ausfüllen!**
  - 4 Abweichende Regelung zum Einrichtungsentgelt (EEG)  
**Wichtig!** Nur bei Vorabzahlung des EEG und mit Angabe des Betrages.  
Sollte ein Vermittlerrabatt auf das EEG gewährt werden, bitte diesen separat vermerken! (Siehe a)
  - 5 Unterschriften der Depotinhaber bzw gesetzliche Vertreter und die des Vermittlers!!!
- a** **FELD IST FREIZULASSEN!! Außer hier soll ein Rabatt auf das EEG gewährt werden.**  
**Dann Feld Depot Rabatt ausfüllen. Software trägt hinterlegten Depotrabatt automatisch hier ein.**